



25 Jahre bei der Lebenshilfe:
Andreas Dickenbrock

Andreas Dickenbrock aus Hüllhorst feiert heute sein 25. Dienstjubiläum bei der Lebenshilfe Lübbecke. Seine Ausbildung zum Maschinenschlosser schloss er vor der Industrie- und Handelskammer ab. Am 1. Oktober 1990 nahm er seine Tätigkeit als Gruppenleiter bei der Lübbecker Werkstätten gGmbH in der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ in Lübbecke auf und ist seitdem für die berufliche

Rehabilitation der behinderten Beschäftigten zuständig. Neben zahlreichen Fortbildungen schloss er 1993 die zweijährige Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Gruppenleiter in Werkstätten für behinderte Menschen ab und ließ sich 1998 zum Rettungssanitäter ausbilden.

Marion Wiegmann aus Hüllhorst ist seit 20 Jahren bei der Lebenshilfe beschäftigt. Ihre Ausbildung absolvierte sie als Krankenschwester und sammelte in diesem Beruf einige Jahre Erfahrungen, bevor sie zum 1. Oktober 1995 ihre Tätigkeit als Gruppenleiterin im betreuungsintensiven Arbeitsbereich bei der Lübbecker Werkstätten gGmbH, einer Einrichtung des Lebenshilfe Lübbecke, aufnahm. Hier ist sie seitdem für die berufliche Rehabilitation der schwerst- und mehrfachbehinderten Beschäftigten zuständig.